

GEMEINDE*brief*



August und September 2018

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim
www.borbeck-vogelheim.de



Zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein:
Taizé-Andachten: jeweils am 1. Donnerstag i.M. in der Matthäuskirche um 20 Uhr

Datum	Dreifaltigkeitskirche 9:45 Uhr / 17:00 Uhr	Matthäuskirche 11:00 Uhr	Markushaus 11:00 Uhr / 18:00 Uhr (Fr.)
So. - 05.08.2018	Brakensiek T		Brakensiek A mit Saft
So. - 12.08.2018		Menzemer A mit Saft	
So. - 19.08.2018	9:45 h Kern-Kremp		Kern-Kremp T
So. - 26.08.2018		Ecker T	
Ende der Sommerkirche			
Sa. - 01.09.2018		16 h Menzemer T	
So. - 02.09.2018	Kern-Kremp	Schreiner-Menzemer Begrüßung Kita	Brakensiek A
Fr. - 07.09.2018			18 h Feierabendgottesdienst
So. - 09.09.2018	Kern-Kremp T	Menzemer A	
So. - 16.09.2018	17 h Kern-Kremp	Ecker T / KK	Menzemer T
Fr. - 21.09.2018			18 h Feierabendgottesdienst
Sa. - 22.09.2018	Brakensiek T		
So. - 23.09.2018	Brakensiek	Brakensiek	
So. - 30.09.2018	Zentraler Festgottesdienst zum Gemeindefest in der Matthäuskirche um 10 Uhr Schreiner-Menzemer / Ecker		16 h St. Thomas Morus, anschl. Prozession zum Markushaus und ökum. Andacht zur Eröffnung des Ökumenezentrums
Altenheim Bethesda 10:00 Uhr Wüstenhöferstr. 177	06.08. Brakensiek	03.09. Brakensiek	01.10. Menzemer
	13.08. Menzemer	10.09. Menzemer	08.10. Ecker
	20.08. Kern-Kremp	17.09. Ecker	15.10. Kern-Kremp
	27.08. Ecker	24.09. Ecker	22.10. Brakensiek
St. Maria Immakulata 16:00 Uhr Kettelerstr. 33	30.08. Menzemer	Mirjamhaus sonntags, 12:00-14:00 Uhr Friedrich-Lange-Str.	Gottesdienst ghanaischer Christen
	27.09. Menzemer		Kontakt: Presbyter Samuel Arthur (0201 35946)

A: Abendmahl mit Brot und Wein / A mit Saft: Abendmahl mit Traubensaft
T: Taufe / FGD: Familiengottesdienst / KK: Kirchenkaffee / TE: Taufferinnerung

Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Gen 12, 1



Liebe Leserinnen und Leser,
wenn sich in diesen Tagen viele Menschen in den Urlaub aufmachen, dann wissen sie für gewöhnlich ganz genau, wohin es geht. Viel ist überlegt und geplant

worden für die sogenannten „schönsten Wochen“ im Jahr. Doch trotz aller Vorbereitung wissen auch wir letztlich nicht, was uns erwartet und mit welchen Erlebnissen und Erfahrungen wir wieder nach Hause kommen. Abram und Sara machen sich nicht in den Urlaub auf, sondern brechen „ihre Zelte ab“, ohne zu wissen, wohin es geht und in dem Wissen, dass es keine Rückkehr nach Hause gibt. Wir kennen die Geschichte von Abram, der sich von Gott herausrufen lässt aus seiner Heimat, aus allem, was ihm Sicherheit und Geborgenheit gibt und der auf den Ruf Gottes mit seinem Aufbruch antwortet. Er bricht auf, weil er glaubt, weil er auf Gottes Zusage und Verheißung vertraut. Er geht in eine ungewisse, unsichere Zukunft, weil er sich auf Gottes Wort verlässt. Wir wissen, Abrams Weg wird nicht leicht sein und er wird lang werden. Er wird sich auf diesem Weg sogar noch einen neuen Namen machen (Abraham). Wir wissen das. Aber Abram weiß das nicht. Und trotzdem macht er sich auf, bricht auf ins Ungewisse im Vertrauen darauf, dass Gott mit ihm geht. Da zog Abram aus, wie der Herr zu ihm gesagt hatte.

Doch alles loslassen, sogar freiwillig wie Abraham, sich auf den Weg machen und dann noch ins Ungewisse? Wer kann das schon? Wer will das schon? Urlaub - das ist was anderes. Doch der Segen Gottes wird unterwegs erfahren, auf dem Weg - wie die Geschichte von Abraham deutlich macht. Es muss ja nicht gleich heißen, dass auch wir „Haus und Hof“ verlassen. Es gibt viele andere Aufbrüche und Umbrüche in unserem Leben: den Auszug aus unseren Erfahrungen - das war schon immer so, der Auszug aus unseren Überzeugungen, weil sie nicht mehr stimmen, der Auszug aus unseren Gewohnheiten. Wenn wir zurückblicken, so wird jeder und jede von uns wohl schon den einen oder andern Aufbruch und Umbruch im Leben mitgemacht haben, manchmal freiwillig, aber meisten eben nicht freiwillig. Und vielleicht kann mancher und manche von uns im Rückblick bestätigen, dass gerade solche Bruchstellen - bei allem Schmerz, den sie mit sich brachten - Schritte zum Segen waren. Das gilt übrigens auch für eine Gemeinde. Das gilt auch für unsere Gemeinde, die sich aufmachen muss, Abschied nehmen muss von Vielem, was uns teuer und wert ist, wenn wir Zukunft haben wollen, wenn wir Gottes Segen erfahren wollen. Wir sind ja gerade in solch einer Umbruchsituation, beraten wie es weiter gehen kann und soll, in dem Wissen, dass es nicht so bleiben kann und darf, wie es ist, wenn es weitergehen soll. Wir sind aufgerufen und eingeladen, diesen Umbruch und diesen Aufbruch zu

gestalten, wenn wir nicht wollen, das es irgendwann andere sind, die das für uns tun, oder die Umstände, die uns dazu zwingen. So bitte ich Sie, diese Veränderungen mitzugestalten und sich in den

Prozess mit Ihrem Engagement einzubringen. Der Aufbruch Abrahams kann und will uns dazu ermutigen, denn der Aufbruch ist mit Gottes Segen verbunden. *Ihr Christoph Ecker, Pfarrer*



Gemeindefest rund um die Matthäuskirche 30. September 2018

10 Uhr:
Festgottesdienst in der
Matthäuskirche

- 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr:
- buntes Bühnenprogramm
 - Infos von Gruppen und Vereinen
 - Spielen und Basteln für Groß und Klein
 - Essen und Trinken für jeden Geschmack
 - Aktionen rund um die Bergmannstradition



borbeck-vogelheim.de

rund um's Gemeindezentrum, Bocholder Str. 32-34

Gemeindefest 2018 „Glückauf - Gemeinde im Wandel“ 30. September

Glück auf - Gemeinde im Wandel

Was bedeutet der Gruß „Glückauf“!? Haben Sie das gewusst?!

Der bekannte Gruß wünschte jedem der einfahrenden Bergarbeiter, dass sich ihnen auf der Suche nach Kohle ein neuer Gang auftut, eine neue Ader, die ertragreich abgebaut werden konnte.

Gleichzeitig war mit diesem Gruß der Wunsch verbunden, dass jeder nach der Arbeit heil glücklich und unbeschadet wieder aus dem Berg herausfindet.

Vieles verbindet die Borbecker Gemeinde mit der Tradition der Bergleute. Hier liegen die Anfänge der Kirchengemeinde. Darauf weist auch das dem Siegel der Gemeinde beigefügte Wort aus dem Prophetenbuch Jeremia 23, Vers 29: „Ist mein Wort nicht wie Feuer, spricht der HERR, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmeißt?“

Allenorts wird in diesem Jahr das Ende des Steinkohlebergbaus gedacht. Doch, bei allem Abschied, haben sich neue Wege aufgetan und der Strukturwandel neue Möglichkeiten eröffnet.

Auch für unsere Gemeinde wünschen wir „Glückauf“! Wir hoffen, dass wir im Wandel der Gesellschaft auch für unsere Arbeit in den verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde neue Wege entdecken. Wir suchen nach neuen Möglichkeiten, die befreiende Botschaft Gottes weiterzugeben. Mit den Menschen im Stadtteil kämpfen wir dafür, dass Zu-

sammenleben und Integration gelingt und wir, bei allem Wandel, bei allem Abschied von Lebensgewohntem, eine gemeinsame Zukunft entdecken - eben wie einen ertragreichen Flöz. Deshalb Glückauf! - Gemeinde im Wandel.

Wir interessieren uns für Ihre Gedanken zu diesem Thema:

Was verbindet Sie, liebe Leserin/lieber Leser mit dem Bergbau?

Welcher Erinnerungen tragen Sie mit sich und möchten Sie gerne weitergeben?

Was bedeutet für Sie „Glückauf“?

Welche Zukunft sehen Sie für unsere Gemeinde Borbeck-Vogelheim?

Schreiben Sie Ihre Gedanken und Antworten auf und teilen Sie mit uns.

Für den Vorbereitungskreis

Ulrike Schreiner-Menzemer, Pfarrerin

Tel 670600

Email: schreiner-menzemer@borbeck-vogelheim.de

oder in den Briefkasten werfen:

Kettelerstr. 2

Herzlichen Dank!



Siegel der Ev. Gemeinde Borbeck: Von Pfarrer Haardt gestaltet.



Bericht über die Zukunftswerkstatt an der Dreifaltigkeitskirche am 30. Juni 2018

Gemeindeglieder, Vertreter aus dem Stadtteil, der Stadt und des Kirchenkreises, aus Einrichtungen und Interessierte waren am 30.6. zur Zukunftswerkstatt im Gemeindezentrum zusammen gekommen, um über die Entwicklung in unserer Gemeinde und im Stadtteil zu beraten, mit dem Ziel, das Zentrum Dreifaltigkeitskirche für die Zukunft neu aufzustellen und zu sichern. Angesichts der rückläufigen Gemeindegliederzahlen und der sozialen und strukturellen Veränderungen im Stadtteil sollten auf diesem Treffen Wünsche, Ideen und Notwendigkeiten gesammelt und diskutiert, sowie die ersten Überlegungen des Presbyteriums vorgestellt werden. Vieles wurde zusammengetragen: u.a. generationenübergreifende Angebote, offene Räume für Kultur und Kommunikation, interkulturelle Angebote, Angebote für Kinder, Jugend, Senioren und Bildung, ebenso ein Mehrgenerationenhaus und Tagespflege. Alle Vorschläge, die in den Arbeitsgruppen gemacht wurden, werden in die weiteren Beratungen einfließen. Die Vorschläge des Presbyteriums, sowohl einen diakonischen Schwerpunkt zu setzen, als auch ein „Bildungshaus“ zu entwickeln, wurden positiv aufgenommen. Deutlich wurde jedoch auch, dass die Gemeinde dieses Projekt ohne weitere Partner nicht verwirklichen kann. Ebenso ist es unbedingt notwendig,

dass sich Menschen aus der Gemeinde und dem Stadtteil in diesen Prozess einbringen und mitgestalten. Dazu laden wir herzlich ein. Wir wollen Neues entwickeln und offene Räume für die Gemeinde und den Stadtteil schaffen. Hier gibt es Möglichkeiten, sich einzubringen und Ideen umzusetzen.

Zunächst wird das Küsterhaus und die Bücherei abgerissen werden - so schaffen wir Raum für Neues. Für die Entwicklung einer Gesamtkonzeption werden wir zu weiteren Zusammenkünften einladen und hoffen, dass sich viele Menschen, Einrichtungen und die Stadt beteiligen.

Christoph Ecker
Vorsitzender des Presbyteriums



GEMEINSAM AUF DEM WEG Das Markushaus öffnet seine Türen zu einer neuen ökumenischen Gemeinschaft 30. September 2018

Am 30. September um 16 Uhr feiert die katholische Gemeinde St. Thomas Morus ihre letzte Messe in ihrer Kirche und wird im Anschluss in einer Prozession zum Markushaus ziehen. Dort wollen wir unsere katholischen Geschwister mit einer ökumenischen Andacht willkommen heißen.

Mit diesem Schritt einer gemeinsamen Nutzung des Markushauses und einer Intensivierung der ökumenischen Zusammenarbeit betreten wir Neuland, das wir versuchen wollen, in den nächsten Jahren gemeinsam zu „beackern“. Für beide Seiten sind das ganz neue Erfahrungen, wenn wir gemeinsam versuchen Kirche zu leben und die Bitte Jesu „auf dass sie alle eins seien“ (Joh 17,21) konkret mit Leben zu füllen. Die gemeinsame Nutzung des Markushauses soll ein sichtbares Zeichen des gemeinsamen Glaubens an Jesus Christus sein. Ohne die bestehenden Unterschiede zwischen den Konfessionen zu unterlaufen, wollen wir die ökumenische Zusammenarbeit unter einem Dach und durch die gemeinsame Erkennbarkeit der Christinnen und Christen an einem öffentlichen Ort dem Dienst der Kirchengemeinden und ihrer ökumenischen Zusammenarbeit Ausdruck verleihen.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag die katholische Gemeinde in unseren

Räumen willkommen zu heißen. Wir laden Sie ebenfalls herzlich ein - und zwar alle Gemeindeglieder, die sich schon lange eine intensivere ökumenische Zusammenarbeit wünschen, z.B. konfessionsverbundene Ehepaare, sich in diese Arbeit in Vogelheim einzubringen und mit zu gestalten. Wir freuen uns sehr auf Ihre Mitwirkung.

Leider war es aus terminlichen Gründen nicht möglich, dieses besondere Ereignis für unsere Gemeinde auf einen anderen Termin zu legen, da wir ja am gleichen Tag unser Gemeindefest an der Matthäuskirche feiern. Aber vielleicht beginnen Sie diesen Tag mit dem Gemeindefest und beschließen ihn mit einer Prozession, einer ökumenischen Andacht und einem kleinen Empfang.

**Seht doch, wie gut und schön ist es,
wenn Geschwister miteinander in
Eintracht wohnen.**

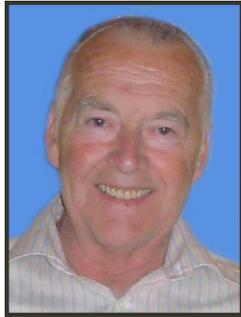
Psalm 133,1

Johannes Brakensiek, Pfarrer
Christoph Ecker, Pfarrer
Vorsitzender des Presbyteriums

Wir trauern um Werner Bylsma

-langjähriger Friedhofsgärtner ist verstorben-

Die Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim nimmt Abschied von ihrem langjährigen Friedhofsgärtner Werner Bylsma, der im Alter von 80 Jahren verstorben ist.



Werner Bylsma und der Matthäusfriedhof; sie gehörten zusammen!

Er und mit ihm seine Familie prägten 50 Jahre lang eine Ära dieses Friedhofs, mit seiner Präsenz, seinem Engagement, seinem Pflichtbewusstsein und seiner großen Zuverlässigkeit.

Werner Bylsma stand nicht nur für die Friedhofsgärtnerei Bylsma. Er lebte seine unternehmerischen Werte immer auch im Einklang mit praktizierter christlicher Ethik. Er identifizierte sich mit ihnen in seinem Engagement für unserem Matthäusfriedhof.

Das ist in der heutigen, schnelllebigen und traditionsvergessenen Zeit etwas

ganz Besonderes.

Über vierzig Jahre war Werner Bylsma, der bereits als 19-jähriger im Jahre 1957 auf unserem Friedhof die ersten Spatenstiche vornahm, auf dem Matthäusfriedhof mit seiner Friedhofsgärtnerei im Dienste unserer Kirchengemeinde tätig (ab 01.08.1969 hauptverantwortlich), bis er dann im Jahre 1998 den Betrieb an seinen Sohn Ulrich Bylsma weitergab.

Werner Bylsma begeisterte seine Kollegen und Mitarbeiter sowohl in seiner Funktion als Chef und Meister, als auch als freundlicher Ansprechpartner.

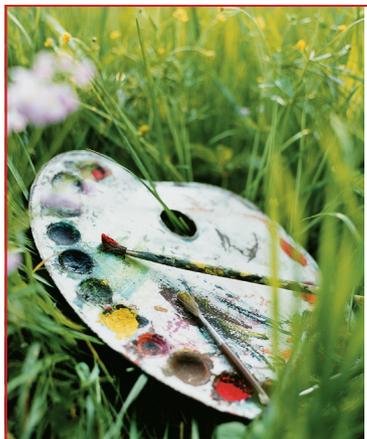
Fachlich war er ein Vorbild, er galt als kompetenter Ansprechpartner für Besucher, Bestatter und für den Friedhofsau-schuss.

Er wusste sprichwörtlich auf jegliche Fragen immer eine passende Antwort.

Er konnte auch in schwierigen Situationen stark und fest und dabei stets menschlich zugewandt zu bleiben. Das danken ihm seine Kollegen, Besucher und Kunden.

So ganz loslassen von seiner Arbeit konnte Werner Bylsma auch nach seinem krankheitsbedingten Ruhestand nicht und unterstützte das Gärtnerteam noch viele Jahre weiter. Aber er wusste auch, das sein Lebenswerk bei seinem Sohn Ulrich Bylsma in sehr guten Händen ist.

Anzeige



Gönnen Sie Ihrem Garten einen neuen Anstrich

Banzhaf
GARTENBAU GmbH

Neuwesestraße 19a
45355 Essen
T +49 (0) 201 -60 22 68
F +49 (0) 201 -60 46 30
info@banzhaf-gartenbau.de
www.banzhaf-gartenbau.de

Unsere evangelische Kirchengemeinde sagt Werner Bylsma ein großes Dankeschön für diese lange Zeit, in der er durch seine Arbeit für die Menschen unseres Stadtteils da war. Ein halbes Jahrhundert lang hat er sich für diejenigen Menschen verantwortlich gefühlt, die Angehörige auf unserem Friedhof bestattet haben, die Grabstätten pflegen oder ihn als Parkanlage nutzen, um sich dort an dem üppigen Grün der Hecken und Sträucher und an den großen alten Bäumen zu erfreuen.



Die Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim drückte ihre Verbundenheit bereits zu Lebzeiten durch eine Stele aus, die Werner Bylsma zu

Ehren nach 50 Jahren Tätigkeit auf dem Friedhof im Jahre 2007 gewidmet wurde und an geeigneter Stelle errichtet wurde. Zu sehen ist darauf sein Markenzeichen, das alle gekannt haben und das wir nicht vergessen werden, weil es für ihn steht: sein Hut (vgl. Bild)

Wir sagen Werner Bylsma „Adieu“ und befehlen ihn in Gottes Hand. Für seine Angehörigen erbitten wir den Trost, der uns mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi geschenkt wurde. Sein und unser Weg trennen sich, aber alle zusammen bleiben wir geborgen in Gottes Hand.

G. Kern-Kremp, Pfarrer
D. Stender

Sommerkirche in der Gemeinde Borbeck-Vogelheim

Während der Sommerzeit im August gilt in unserer Gemeinde ein besonderer Gottesdienstplan. Wir bitten um Beachtung!

Sonntag, 5. August

Dreifaltigkeitskirche: 9:45 Uhr mit Taufmöglichkeit, Pfr. Brakensiek
Markushaus: 11 Uhr mit Abendmahl, Pfr. Brakensiek

Sonntag, 12. August

Matthäuskirche: 11 Uhr mit Abendmahl, Pfr. Menzemer

Sonntag, 19. August

Dreifaltigkeitskirche: 9:45 Uhr, Pfr. Kern-Kremp
Markushaus: 11 Uhr mit Taufmöglichkeit, Pfr. Kern-Kremp

Sonntag, 26. August

Matthäuskirche: 11 Uhr mit Taufmöglichkeit, Pfr. Ecker

Ab Sonntag, 2. September endet die Sommerkirche; es finden an allen Predigtstätten wieder regulär Gottesdienste statt.

**Pfn. Schreiner-Menzemer
und Pfr. Menzemer**

Pfn. Schneller

Pfr. Kern-Kremp

Pfr. Ecker



Taufen



Trauungen



Beerdigungen

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Namens zu Ihrem Geburtstag wünschen, so teilen Sie uns dies bitte kurz schriftlich mit:

Ev. Kgm. E-Borbeck-Vogelheim
Bocholder Str. 32, 45355 Essen

Wohnungsverwaltung



Sobald dann eine Wohnung frei wird, für die Sie sich vormerken lassen haben, werden Sie von uns darüber informiert. Ansprechpartnerin ist Frau Jutta Gottlob aus der Liegenschaftsverwaltung im Haus der Ev. Kirche.

Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 0201 2205-510 oder auch per Email unter jutta.gottlob@evkirche-essen.de.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Ev. Kirchengemeinde
Essen-Borbeck-Vogelheim

AKTUELL:

2 Raum DG-Wohnung,
Altendorferstr. 549/551
KM: 230,- € / NK: 100,- €
Kaution: 690,- €

Garage zu vermieten
Altendorfer Str. 549/551 => 50,- €

Unsere Kirchengemeinde verfügt über einige Immobilien mit vermietbarem Wohnraum unterschiedlichster Größe. Wenn Sie also eine Wohnung im Großraum von Borbeck suchen, dann wenden Sie sich gerne an uns. Wir beantworten Ihre Fragen rund um unsere Mietwohnungen und sollte mal keine Wohnung sofort für Sie frei sein, setzen wir Ihren Namen gerne auf eine Warteliste.

MONATSSPRUCH
AUGUST 2018

Gott ist **Liebe**, und wer
in der **Liebe** bleibt, bleibt in Gott und
Gott bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4,16

Impressum:

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wird zweimonatlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt.

Verantwortlich: Das Presbyterium

Redaktion: Daniel Stender
Email: redaktion@borbeck-vogelheim.de

Anzeigen: D. Stender (s.o.)

Verspätete Zustellungen bitten wir zu entschuldigen.

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 6.430

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober - November 2018: 15.09.2018.



Kontakt: Herr Stender, Tel. 2205-521 / friedhof@borbeck-vogelheim.de

Öffnungszeiten für Friedhofsbesucher im Gemeindebüro:

montags 14-16 Uhr und freitags 9-13 Uhr

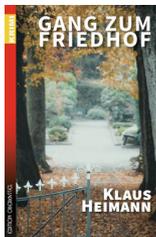
Autorenlesung und Musik auf dem Matthäusfriedhof!

31. August 2018 - 18 Uhr
im Begegnungsraum in der Trauerhalle

Der Matthäusfriedhof ist ein Ort der Begegnung. Hier begegnen sich Leben und Tod, hier begegnen sich auch die Lebenden mit dem Gedächtnis ihrer verstorbenen Lieben.

Das war eigentlich immer schon so seit Bestehen unseres Friedhofes.

Wir wollen dieses Verständnis unseres Friedhofs als einem Begegnungsort des Lebens unterstreichen, indem wir in der neugestalteten Trauerhalle eine Autorenlesung mit Musik veranstalten.



Der Essener Buchautor Klaus Heimann wird Auszüge aus seinem Kriminalroman „Gang zum Friedhof“ lesen und dabei musikalisch von An-

dreas Roth und Jan Bierther begleitet werden.

Mit dem Posaunisten Andreas Roth und dem Gitarristen Jan Bierther treffen zwei Musiker aufeinander, deren musikalische Ansätze sich perfekt ergänzen:

Andreas Roth schloss sein klassisches Posaunenstudium an der Folkwang Universität der Künste ab und legt in seinem musikalischen Schaffen den Schwerpunkt auf klassische zeitgenössische experimentelle Musik.

Mit dem avantgardistischen e-mex Ensemble tourt er weltweit.

Jan Bierther studierte Jazzgitarre an der Amsterdamer Hochschule der Künste / Hilversum und ist auf zahlreichen CD-Veröffentlichungen zu hören.“ Jan Bierther ist ein großartiger Gitarrist“ (Fachblatt Gitarre und Bass).

Roth und Bierther kommentieren die Lesung musikalisch mit einer spannenden Cross-over-Mischung aus experimenteller zeitgenössischer Musik, klassischen Zitaten,

packenden Rhythmen und abwechslungsreichen Improvisationen.

Die Lesung findet in angemessener Atmosphäre in unserem neuen Begegnungsraum an der Friedhofshalle statt.

Sowohl der Raum, als auch die Atmosphäre und die Umgebung werden diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis machen.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit Ihnen!

Günther Kern-Kremp, Pfarrer
Vorsitzender des Friedhofsausschusses



Anzeigen

SEIT 1949
BESTATTUNGSKULTUR

BUITING



Erster Essener
Bestattermeister
Institut für Thanatopraxie
Ausbildungsbetrieb
Vorsorge * Trauerbibliothek
Private Aufbahrungsräume
2 Trauerhallen, Café-Raum

Tel. 69 90 38
Essen, Borbecker Straße 219
E.-Frintrop, Schlenkerstr. 4
www.buiting.de

Anzeige

Fachunternehmen für Erd-,
Feuer- und Seebestattungen
Alternative Bestattungsformen
Erledigung aller Formalitäten
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorgeregulierung
www.bestattungen-groef.de



Essen-Schönebeck
Aktienstraße 49

Telefon
02 01
67 62 98 Wir sind für
Sie da,
wenn Sie uns
brauchen.

BYLSMA GMBH

MEISTERBETRIEB



**Individuelle und professionelle Beratung
durch den Friedhofsgärtner**

- Anlage und Gestaltung der Grabstelle
- Gärtnerische Pflege der Ruhestätte
- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung
- Schnittblumen, Gestecke
- Pflanzschalen, Kränze
- Grabschmuck für besondere Gedenktage
- Jahresgrabpflege
- Dauergrabpflege

Für ein persönliches Beratungsgespräch
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dachstraße 14a, 45355 Essen
Tel. 684078 / Fax 5453793
bylsma@web.de / www.bylsma-gmbh.de

Begrüßungsgottesdienst der neuen Kinder der KiTa Regenbogen

Sonntag - 2. September 2018 - 11 Uhr

Matthäuskirche

„Von Schafen und Hirten“

Zum Ende der Sommerkirche laden wir am Sonntag, 2. September um 11 Uhr ein zu einem gemeinsamen Familiengottesdienst in der Matthäuskirche.

In diesem Gottesdienst begrüßen wir alle neu aufgenommenen Kinder der KiTa Regenbogen und heißen sie, zusammen mit ihren Familien, herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen auf ihrem Weg in die kommende Zeit Gottes Segen.

Seit dem 1. November 2017 hat Frau Sandra Helmrich die Leitung der viergruppigen KiTa Regenbogen übernom-

men. Nach der Zeit der Einarbeitung wollen wir sie in diesem Gottesdienst in ihren Dienst als Kindergartenleiterin der KiTa Regenbogen einführen.



Nach den Sommerferien laden wir wieder ein zu unserem „Kurz und Klein - Matthis lädt ein“

Gottesdienst

An jedem 1. Freitag im Monat um 15:30 Uhr feiern wir in der Matthäuskirche mit unseren Jüngsten einen kurzen, kindgerechten, fröhlichen Gottesdienst.

Dieses Angebot richtet sich an Familien mit Kleinkindern aus dem Stadtteil, aus dem Bereich Müttercafé und den Kindertagesstätten unserer Gemeinde.

Besonders angesprochen sind Eltern, die ihre Kinder zur Taufe gebracht haben.



Matthis

Beginn ist um 15:30 Uhr. Anschließend gibt es Gelegenheit zum Austausch bei Obst und Saft.

Nächster Gottesdienst:
Freitag, 07. September um 15:30 Uhr im Altarraum der Matthäuskirche.

Thema „David und Goliath“

Der nächste Termin ist am Freitag, 5. Oktober um 15:30 Uhr

Für Frauen, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten:
Bewegen Sie sich mit uns!

Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule für Frauen ab 55+

mittwochs 18 - 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Matthäuskirche, Bocholder Str. 34



Durch spezielle Übungen und Bewegungsabläufe nach Dore Jacobs wird Ihre Rücken- und Beckenbodenmuskulatur gestärkt.

Sie erleben eine ganzheitliche Gesundheitsförderung, die auch Ihre Atmung und Ihr Herz-Kreislaufsystem anregt.

Ihre Körperkoordination und Ihre Reaktionsfähigkeit wird erhalten und verbessert. Sie schöpfen Kraft, Fröhlichkeit und Entspannung.

Mit dieser Gymnastik können Sie
- Ihrem Körper mehr Aufmerksamkeit

schenken
- neue Bewegungsmöglichkeiten entdecken
- in Ruhe und Bewegung zu sich finden
- das Gelernte in den Alltag mitnehmen
- Bewegung genießen und anderen begegnen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder kommen Sie einfach nach den Sommerferien vorbei.

Kontakt:
Ingrid Sowa Tel. 68 22 79
Maria Siebert-Güner Tel. 66 61 03

Einladung zur Gemeindeversammlung im Markushaus am 2. September 2018 um 12 Uhr

Bevor wir am 30. September unsere katholischen Geschwister aus St. Thomas Morus im Markushaus willkommen heißen, lade ich herzlich zu einer Gemeindeversammlung am 2. Sept. 2018 im Anschluss an den Gottesdienst ein.



Die gemeinsame Nutzung des Markushauses bedeutet für beide Gemeinden Veränderungen, die - neben den vielen Möglichkeiten und Perspektiven, die sie eröffnen - natürlich auch Befürchtungen und Ängste wecken. Darüber wollen wir sprechen, um eine gute und offene Basis für das Miteinander zu schaffen. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung.

Christoph Ecker, Vorsitzender des Presbyteriums



Ev. Altenheim
BETHESDA

Unsere Einrichtung & Leistungen:

- 89 Einzel- und 9 Doppelzimmer, Eigenmöblierung möglich
- **vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot**
- schöner Garten mit Sonnenterrasse
- schmackhafte Voll-, Schon- und Diätkost aus eigener Küche
- ev. und kath. Gottesdienste



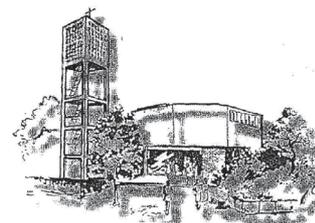
Infonachmittag für Heimplatzinteressierte:
02.08. und 18.09.2018 jew. um 15 Uhr

Wüstenhöferstr. 177 · 45355 Essen
Telefon (0201) 68 57 - 0

Unsere Cafeteria-Öffnungszeiten:
mittwochs, freitags und sonntags
15:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.bethesda-borbeck.de
e-Mail: info@bethesda-borbeck.de

Leben und Wohnen im Alter.



Kirchenmusik
Dreifaltigkeitskirche
Stolbergstraße / Leimgardtsfeld

Sa. - 8. September 2018 - 18:15 Uhr

Songs aus Musicals

singen, tanzen, spielen
die „Weizenkörner“

u.a. aus „Mary Poppins“, „Snoopy“,
„Die Schöne und das Biest“,
„Phantom der Oper“, „Les Miserable“
und „Westside Story“.

Musikalische Leitung
und am Klavier - Inge Sauerwald

Eintritt frei / Spende erbeten!

Wohnstätten für geistig Behinderte in Essen gGmbH

Als Träger von Wohnrichtungen bieten wir im Großraum Essen-Borbeck erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit über 30 Jahren ein selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, in allen Essener Stadtbezirken

Info-Telefon
Petra Rahn, Tel. 18533-14



Wertvolles Abendmahlsgeschirr gestohlen

Wir sind schockiert!

Es war der dritte Einbruch in die Dreifaltigkeitskirche innerhalb von sechs Jahren – und einer, der uns besonders trifft: Neben verschiedenen Gebrauchsgegenständen und Elektro-Geräten wie Funkmikros, PC usw. erbeuteten die Diebe fünf Abendmahlskelche, einen Abendmahlskrug, eine Kanne für Taufwasser und drei Patenen – schalenförmige liturgische Gefäße, aus denen den Gläubigen beim Abendmahl das Brot gereicht wird. Neben den gestohlenen Gegenständen wurde auch erheblicher Schaden angerichtet. Nun erhält auch die Dreifaltigkeitskirche eine Alarmanlage.

Die Essener Polizei ermittelt und sucht Zeugen; sachdienliche Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat 32 unter der Rufnummer 0201 829-0 entgegen.



Übrigens berichtete die WDR Lokalzeit Ruhr am 21.06.2018 um 19:30 Uhr über den Einbruch. Unser Küster Frank Helwig wurde dazu interviewt.

Der Bericht steht in der WDR-Mediathek kostenlos zum Anschauen zur Verfügung.

Schulgottesdienste in unserer Gemeinde

Allen Kindern, die nach den Sommerferien eingeschult werden oder zu einer weiterführenden Schule wechseln wünschen wir Gottes Segen und Geleit!

Zu folgenden Schulgottesdiensten in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein:

Matthäuskirche:

Mi., 29.08., 9 Uhr, Mädchengymnasium Borbeck

Do., 30.08., 9 Uhr, Dürerschule / 11:15 Uhr, Rote Schule/Eichendorffschule

St. Fronleichnam, Kampstraße:

Mi., 29.08., 11 Uhr, Gymnasium Borbeck

Dreifaltigkeitskirche:

Do., 30.08., 9 Uhr, Bergmühlenschule / 11 Uhr Höltingschule



Vorankündigung Erntedank 2018

„Herr die Erde ist gesegnet“

Am Mittwoch, 10. Oktober um 15 Uhr feiert die Frauenhilfe zusammen mit der KFD St. Fronleichnam einen gemeinsamen Erntedankgottesdienst. Im Anschluss ein fröhlichen Beisammensein im Gemeindesaal.

Nach dem Gemeindefest an der Matthäuskirche findet ein gemeinsamer Erntedankgottesdienst für alle Bezirke am Sonntag den 7. Oktober um 9:45 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt. Näheres im kommenden Gemeindebrief.

Anzeige

Blumenhaus „Immergrün“

MARKTSTRAßE 54

Inhaber: Jutta Spauszus
Ihre Alternative in Borbeck
Tel.0201 683293

Anzeige

Friseurmeisterin Frau Gille kommt ins Haus!

Ob alt, ob jung, ich bringe Ihren Kopf in Schwung.

Modisch, erfahren, zuverlässig.

Lassen sie sich ganz bequem in Ihrem eigenen Heim verwöhnen.

Erfahrung mit älteren und kranken Menschen!

Terminvereinbarung: **7491887** oder **710407**

Neueröffnung

Am 28.06.2018 haben unsere „Sonnenscheine“ ihre Türen geöffnet und ihre Neueröffnung gefeiert.

Die Außengruppe gehört zur evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen und bietet für 10 Kinder von 0-3 Jahren eine Betreuung von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr.

Die Mitarbeiterinnen Frau Brinkmann, Frau Pfeiffer und Frau Schuster konnten zu dieser Eröffnung viele neue Kinder und Eltern begrüßen, sowie Gemeindeglieder, den Vorstand des Kitastättenverbandes Essen-Nord, als auch Trägervertreter und Nachbarn.

Wir freuen uns, hier so freundlich aufgenommen worden zu sein und hoffen auf weitere schöne Begegnungen.



Anzeige

Apotheke Hääl

GESUNDHEIT, QUALITÄT UND MENSCHLICHKEIT.



24 Std. Service-Hotline:
Tel. 0201 9999 61 10

Germania Apotheke

Marktstraße 23
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 60

Bahnhof Apotheke

Weidkamp 1
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 70

Schloss Apotheke

Gerichtsstraße 25
45355 Essen-Borbeck
Tel. 0201 9999 61 90

info@apotheke-haeael.de
www.apotheke-haeael.de

Inhaberin: Apothekerin Cara Monnika Hääl e.K.

„Spieglein, Spieglein an der Wand...“

So hieß das gemeinsam erarbeitete Theaterstück der Kita Regenbogen, indem unsere Kinder in Szene gesetzt wurden. Es begann alles in der Winterzeit, als Märchen vorgelesen wurden. Parallel dazu hatten wir in der Kita ein Theater zu Besuch und es entstand von den Kindern die Idee, selber einmal auf einer Bühne stehen zu wollen. Dies griffen unsere Erzieher mit den Kindern auf und arbeiteten gemeinsam über ein halbes Jahr an diesem Thema. Das „Schneewittchen“ erhielt Einzug in den Kita Alltag. Von Fensterdekoration, bis zu Sing- und Tanzspielen drehte sich alles um das Schneewittchen. Gemeinsam mit unseren helfenden Eltern, unserer



Kirchenmusikerin Frau Roth, an unseren Küster Dennis Friedrich und den Mitarbeitern der Kita als auch unseren Kindern konnte dieses schöne Projekt umgesetzt werden. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an allen Beteiligten! Wir hoffen auf ein neues Projekt mit der gleichen Unterstützung

Familien-Sponsorenlauf der Kita Regenbogen

Zu unserem diesjährigen Gemeindefest am 30.09.2018 hat sich der Elternrat mit der Kita überlegt, einen Familien-Sponsorenlauf auszurichten.

Gestartet wird um 11 Uhr am Spielplatz außerhalb der Kita.

Beendet ist der Lauf um 12 Uhr.

Selber aktiv teilnehmen können wegen der Unfall- und Verletzungsgefahr nur Kindergartenkinder gemeinsam mit einem Familienangehörigen.

Unterstützen kann aber JEDER, indem er die Kinder und Familien kräftig anfeuert oder sich mit einer finanziellen Spende beteiligt.

Das Geld ist für die Umgestaltung des Außengeländes der Kita bestimmt.

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung vor Ort!!

Anzeige



Beerdigungsinstitut Marré

Marktstraße 29 · 45355 Essen
(an der Dionysiuskirche)

Telefon 02 01/68 82 74
www.beerdigung-marre.de

Dienstbereit Tag und Nacht
Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten

Alternativer Gottesdienst und Konzert in der Dreifaltigkeitskirche



Herzliche Einladung zum "Alternativen Gottesdienst"

**16. September um 17 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche**

„Schwarz die Kohle“

der Borbecker Liedermacher Christian Schigulski und seine Band stellen Lieder zum Thema Kohle und Bergbau im Ruhrgebiet vor.

Ausgehend von Kindheitserinnerungen erzählen sie ein Bild vom Gestern und Heute unserer Heimat zwischen harter Arbeiterwelt und buntem Lebensmut. Thema ist der Strukturwandel und seine Wirkungen.

Gestaltung des Gottesdienstes:
Vorbereitungsteam
mit Pfarrer Kern-Kremp

Haus am Turm



Waldig, grün, Wasser
60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC
Große Seminarräume
Leckeres Essen
Interessante Nah- und Fernziele
Erlebnisprogramm buchbar
Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte



lernen • spielen • erleben **Begegnungen • Tagungen • Übernachtungen**



CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus
Wüstenhöferstr. 103. Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. freitags, 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus

Jungbläserausbildung: wöchentl. freitags, 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

Männerkreis: 15.08., 01.09., 06.10., 23.10., 21.11.2018

Frauenkreis: 11.09., 09.10., 13.11., 11.12.2018

Bibelkreis: 05.09., 10.10., 07.11.2018

Gebetskreis: freitags von 19:15 Uhr bis 19:45 Uhr im CVJM Haus

Jeden Montag Tischtennis von 18-20 Uhr. Herzliche Einladung!

01.09.2018: Tagesausflug zur Pfalz in Kaiserswerth

cvjmborbeck.de

Datenschutz: Kirche hat eigene Regeln

Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung ist in Kraft. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat eigene Regeln, die bereits 2017 beschlossen wurden.

Der EKD-Datenschutzbeauftragte Michael Jacob erklärt im Interview, warum die Kirche ein eigenes Gesetz hat:

ge weiterhin veröffentlicht werden.
Michael Jacob
EKD-Datenschutzbeauftragter

Wie wirkt sich die EU-Datenschutz-Grundverordnung auf Veröffentlichungen in Gemeindebriefen aus?

Die gute Nachricht vorweg: Die DSGVO hat keine Auswirkungen auf Veröffentlichungen im Gemeindebrief. Im ev. Bereich gilt anstelle der DSGVO ausschließlich das novellierte EKD-Datenschutzgesetz.

Die weitere gute Nachricht: auch das neue EKD-Datenschutzgesetz wirkt sich nicht negativ auf die Veröffentlichungsmöglichkeiten in Gemeindebriefen aus. Was bisher datenschutzrechtlich in zulässiger Weise veröffentlicht werden konnte, kann auch nach neuer Rechtsla-

Anzeige



STÖBENER HAUSTECHNIK

IHR HAUS UND HAUSHALT SIND BEI UNS RUNDHERUM IN BESTEN HÄNDEN!

- HEIZUNG
- INSTALLATION
- NEUBAU
- REPARATUREN
- SANITÄR
- BERATUNG
- MODERNISIERUNG
- ENERGIEBERATUNG
- ELEKTRO-GAS-WASSER
- PLANUNG
- WARTUNG
- HAUSHALTSGERÄTE

STÖBENER 24h NOTDIENST-TELEFON 0171-7672452

Werner Stöbener
45239 Essen-Heidhausen • Wintgenstraße 1
Telefon 0201 - 40 35 88 + 0201 - 40 79 68
www.stoebener.de • werner@stoebener.de

Flüchtlinge grillen mit Senioren

Die jungen Flüchtlinge vom Projekt Jugendwohnen Kreuzer haben am 23. Juni in der Wohnanlage in der Friedrich-Lange-Straße wieder ein leckeres Essen für die benachbarten Senioren ausgerichtet.

Diesmal gab es Würstchen, und Hähnchenfleisch mit leckeren selbstgemachten Salaten. Einige Nachbarn, die das regelmäßige Essen mit den jungen Männern aus Afghanistan schon kannten, kamen gerne und freuten sich über die großzügige Einladung. Ulrike Müller, eine Betreuerin des Jugendwohnen Kreuzer, erklärt das dahinter stehende Konzept: „Manchem sind die jungen Männer etwas unheimlich.

Das lockere Gespräch beim Essen über alltägliche Dinge und das gute Essen selbst bauen sehr schnell Vorurteile ab und schafft Vertrauen, die Grundlage einer guten Nachbarschaft.“ „Auch in pädagogischer Hinsicht sind die monatlich stattfindenden Essen mit der Nachbarschaft ein Gewinn.

Von der Vorbereitung des Essens bis zum gemeinsamen Säubern der Küche bringen sich alle aktiv und fleißig

ein, und am Ende freuen sich alle über das schöne gemeinsame Erlebnis“, erläutert der Projektleiter Faruk Cevik.

Text und Bilder
Sönke Willms-Heyng



Faire Woche: 14. - 28. September 2018

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum-Gehtunsdaswasan?

Das achte Ziel der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen von 2015 streicht die Bedeutung menschenwürdiger Arbeit hervor. Es verbindet die menschenwürdige Arbeit mit dem Wirtschaftswachstum. Vor allem in Entwicklungsländern kann die Armut ohne Wirtschaftswachstum nicht überwunden werden. Es geht aber in einer nachhaltigen Wirtschaft nicht um Wachstum an sich, sondern um ein Wachstum, das die Lebensqualität verbessert. Teil dieser Lebensqualität ist eine menschenwürdige Arbeit.

Im Rundbrief des WUS (World University Service) habe ich den Hinweis auf die Brot für die Welt-Studie „Edles Metall – unwürdige Arbeit“ gefunden. In dieser Studie geht es um die Verantwortung deutscher Unternehmen beim Platinabbau in Südafrika. Der Nationale Aktionsplan zur Umsetzung der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den die Bundesregierung 2016 verabschiedet hat, ruft

und die umliegenden Gemeinden kaum vom Abbau des Metalls. Sie leiden unter menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen und einer unfairen Entlohnung, wie Brot für die Welt darlegt. So sind in den letzten zehn Jahren laut der Studie 1000 Minenarbeiter/-innen unter Tage gestorben. Die Platinminen werden oft von transnationalen Bergbaukonzernen betrieben. Wichtige Abnehmer/-innen in Deutschland sind Konzerne der Automobilindustrie, die das Platin zum Bau von Abgaskatalysatoren benötigen. Ein Kern des Problems: solange Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards vor allem im globalen Süden aus Gründen der Wettbewerbsfähigkeit, aber auch zwecks Ausbeutung von Menschen nicht umgesetzt werden und die Firmen des Nordens daraus Vorteile ziehen, kann menschenwürdige Arbeit nicht erreicht werden. Die Studie kann kostenfrei auf www.brot-fuer-die-welt.de unter der Rubrik „Publikationen/Material“ heruntergeladen werden.

Siegrun Böke für das Weltladenteam

Anzeige

AKS

Elektrotechnik

Videoüberwachung - Sprechanlagen
 Neu- und Altbau-Installationen - Beratung
 Antennenanlagen - Kabelfernsehen
 Elektrobiologische Installationen - Kundendienst

Unterstraße 88 * 45359 Essen
 Telefon 0201 696370 * Fax 0201 698611

Anzeige

Umfassender Service in allen Bestattungsangelegenheiten

Beerdigungsinstitut

ROTH GmbH
früher **VOSS**

Gerichtsstr. 42 · 45355 Essen
 Mail: info@bestattungen-roth.de
www.bestattungen-roth.de
 Telefon 0201 - 68 43 53

Herbstkonzert des Schönebecker Jugend-Blasorchesters



Die SJB-Mitglieder Daniel, Florian und Hannah sind in der Matthäuskirche verwurzelt und freuen sich ganz besonders auf ihr „Heimspiel“.

Das SJB und das Nachwuchsorchester laden zu einem musikalischen Nachmittag in die Matthäuskirche (Bocholder Str. 39) ein. Das Programm am 7. Oktober 2018 um 16:00 Uhr verspricht besinnliche Musik zum Herbstbeginn.

Einlass ab 15:30 Uhr.

Vor der Kirche gibt es ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen.

Der Eintritt ist frei!

Um Spenden für die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen beim SJB wird am Ausgang herzlich gebeten.

Anzeige



Bestattungen Heckenbücker



<ul style="list-style-type: none">•ständige Dienstbereitschaft•Durchführung aller Bestattungsarten•Erledigung sämtlicher Formalitäten	<ul style="list-style-type: none">•Auf Wunsch Hausbesuche•kostenlose Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen•Bestattungsvorsorge Treuhand AG•Nürnberger Sterbegeldversicherung
---	---

**Karlstr. 12-14, 45329 Essen-Altenessen
Telefon 0201 / 35 999**

Dreifaltigkeitskirche

Bibelstunde

Gemeindesaal, 19.30 h, Pfr. i.R. Maier
30.08., 13.09., 27.09., 11.10.2018

Musikgruppen, Ltg. Frau Sauerwald, Kantorin

„Weizenkörner“, mo., 18.45 – 20:15 h
Eine Singgruppe für Jugendliche und Junggebliebene

Frauenkreis

Gemeindesaal, 16:00 h
03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10.2018

Ehepaarkreis

18.00 h, Infos bei Pfr. Kern-Kremp

Kirchenkaffee, s. Aushang

Mittagstisch, Saal DF-Kirche, 12.30 h
donnerstags, Anmeldung: Doris Helwig

Mirjamhaus / Kreuzer

Bibel lese von unten

Pfr. Kern-Kremp, 18:30 h, Kreuzer
13.09.2018

Nähgruppe, fr. 10.00-12.00 h

Jugendchor, mo. 19.00-21.00 h

Erwachsenenchor, 17.00-19.00 h

Sprachkurse für Migranten

Frau Huber 61 400 – 56

Seniorencafé im Kreuzer

Bitte Aushang beachten!

Seniorenclub

Pfr. Kern-Kremp, Kreuzer, 15 h
13.09.2018

Angolanischer Verein

mi., 16.00-20.00 h u. jeden 1. Sa. i.M.

Arbeitsgruppe „Kreuzer“

wöchentl. mo., 11.00 h

Jüdische Kulturgruppe

3. Sonntag i.M., 16.00-18.00 h

T'ai Chi, mi 18.00 – 19.00 h

Matthäuskirche

Taizé-Andacht, Kirche, 20 h, donnerstags
02.08., 06.09., 04.10.2018

Ehepaarkreis, Infos bei Pfarrer Ecker

Gesprächskreis Infos bei Pfarrer Ecker

Chorproben der Kantorei

Gemeindesaal, mo., 19.00-21.00 h, A. Roth

KiBiTa-Vorbereitungskreis, 17 h, Grünes Haus

Infos bei Pfn. Schreiner-Menzemer, n. KiBiTa: 03.11.18

Wirbelsäulengymnastikkurs, 666103 (Frau Siebert)

Gemeindesaal, mittwochs, 18.00-19.30 h

Kleinkindgottesdienst „Kurz u. Klein“, freitags 15:30 h

07.09., 05.10.2018

Gesprächsgruppe für Angehörige u. Betroffene nach einer Krebserkrankung, jeden 3. Dienstag im Monat
Grünes Haus, Bocholder Str. 41, Kontakt: Mantej,403366

Frauenhilfe, Gemeindesaal, 15.00 h
29.08., 12.09., 26.09., 10.10.2018

EAB-Versammlungen: 23.08., 20.09., 11.10.2018

Kirchenkaffee, jed. 3. Sonntag im Anschluss
an den Gottesdienst, 16.09., 21.10.2018

Kinderchor

Gemeindesaal, mo., 17.00-18.00 h, A. Roth

Spielgruppe, fr 9-10:30 h, Gr. Haus

Kontakt und Info: Pfn. Schreiner-Menzemer

Männer Kochen

Gemeindesaal, 18.30 h 18.08., 19.09.2018

Frühstücksrunde, Gr. Haus, mittwochs, 10 h

08.08., 22.08., 05.09., 19.09., 17.10.2018

Müttercafé, dienstags von 9-11 Uhr

im „Grünen Haus“, Bocholder Str. 41

Markushaus

Kinderkirche

do. 15.00-16.00 h

Seniorentreff

14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. Roswitha Hiemer

Gemeindebriefverteiltertreffen

Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h

Kinder-und Jugendtreff im MaC

Kids, mittwochs 15-16:30 h/Jugendcafé, mi. 16-21.00 h

Gottesdienstkreis, Pfrn. Schneller, n. Vereinbarung

Kreativgruppe

mo., 14-tägig, 18.00 h, Ltg. R. Gansor

Männerkreis/Skatrunde, do., 17.30 h

Instrumentalgruppe, n. Vereinbarung

Kindertagesstätten

Kita „Himmelszelt“
Termiedenhof 18, Tel. 67 67 64, Frau Reekers
kita-himmelszelt@ev-kitaverband-nord.de

Kita „Mirjamhaus“
Friedrich-Lange-Str. 1, Tel. 66 55 36, Frau Jürgens
kita-mirjamhaus@ev-kitaverband-nord.de

Jugendarbeit

Jugendhaus Café Nova (Offene Tür / Rock- u. Kulturbüro)
Stolbergstr. 54, 61 19 30
Ltg. Till Baczyk / Frau Schigulski

Jugendtreff MaC / mac@borbeck-vogelheim.de
Forststr. 17, Tel. 34 46 26 (auch Fax), Ltg. Thomas Becker
Internetcafé und Jugendclub Kreuzer, Infos: Tel. 6140055

Weitere Einrichtungen und Adressen

Bereich Dreifaltigkeitskirche

Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck
Tel. 8675146 / Ltg. Frau Angelika Schulte

Verein zur Förderung der Bildungs- und Kulturarbeit
in Essen e.V.
Friedrich-Lange-Str. 3, Tel. 61 99 26
Ltg. Frau Adiga Aboudou

Ev. Gemeindebücherei
an der Dreifaltigkeitskirche
zur Zeit geschlossen

Ökumenischer Weltladen für fairen Handel
Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-13.00 h / 15.00-18.00 h
Di. durchgehend 10.00-18.00 h
Mi+Sa 10.00-13.00 h

Bodelschwingh-Haus
Weidkamp 158, Tel. 86 61 80
bhe.johanneswerk@t-online.de

Altenheim Bethesda
Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-0

Haus am Turm, Ev. Tagungs- und
Begegnungsstätte, Am Turm 7
Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437
www.hausamturm.de, Ltg. Fr. Heyng

Kleidermagazin: werktägl. 9-15 h
Bocholder Str. 30, 45355 Essen

Kita „Die Bunte Arche“
An der Bergbrücke 42, Tel. 343168, Frau Herrmann
kita-buntearche@ev-kitaverband-nord.de

Kita „Regenbogen“
Matthäuskirchstr. 33, Tel. 67 16 51, Frau Helmrich
kita-regenbogen@ev-kitaverband-nord.de

Kinder- und Jugendfreizeithaus Coffee Corner
mit Bücherei Eselsohr
Bocholder Str. 34, Tel. 6858450 o. 86563-43
Ltg. Frau Schigulski
und Über-Mittag-Betreuung
mo-fr. 12-16 Uhr (6-14 J.), Ltg. Frau Laküh

Bereich Mirjamhaus

Jugendmigrationsdienst Essen, Fachdienste für
junge Migranten
Friedrich-Lange-Str. 5-7
Frau Lindemann, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 55
Frau Fastabend, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 71
Herr Colak, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 69
Frau Wedding, Tel. 83914245
Herr Buschmeier, Tel. 83914245
Erwachsenenbildung, Integrationskurse für
Migranten, Frau Huber, Tel. 61 400 56 / Fax 495998
Sprechzeiten: tägl. 8.30 – 15.00 h
Frau Schultz u. n. V.
Jugendmigrationsdienst Außenstelle:
Hülsebergstr. 15a, Frau Böllert, Tel. 534009

Bereich Matthäuskirche

Anonyme Alkoholiker im deutschsprachigen Raum
Die Alkoholiker treffen sich wöchentlich zu
ihrem Meeting freitags im Grünen Haus
Bocholder Str. 41, 19:30 Uhr (Infos: 01722649673)

Matthäusfriedhof, Kontakt: Herr Stender
friedhof@borbeck-vogelheim.de / Tel. 2205-521

Wohnstätten für geistig
Behinderte in Essen gGmbH
info@wohnstaetten-essen.de
Tel. 18533-14, Ltg. Petra Rahn
Diakoniewerk Essen
Erziehungsberatungsstelle
Bocholder Str. 32, 45 09 3-0
Kreuzer – Café, Friedrich-Lange-Str. 3
14 – 20 h, Tel. 8472243
Infos unter www.derkreuzer.de

Jugendclub Brotfabrik
Prosperstr. 87, Tel. 61400-55
Ltg. Frau Yörük

Werkstatt / Schreinerei
Altendorfer Str. 524 / 670005

Zentrum zur Joborientierung
Frau Müller (Tel. 86563-30)
Frau Knopf (Tel. 86563-30)

Ev. Kirchenkreis Essen - Haus der Evangelischen Kirche

Telefon (0201) 22 05-0, III. Hagen 39 / 45127 Essen

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim

Bocholder Str. 32, 45355 Essen

Gemeindebüro:

☎86563 -0 / Fax 86563 -10 / Mail: info@borbeck-vogelheim.de

Friedhofsverwaltung:

☎86563 -37 / Fax 86563 -10 / Mail: friedhof@borbeck-vogelheim.de

IBAN: DE20350601905221000104, BIC: GENODED1DKD

Öffnungszeiten Gemeindebüro: di: 11 h-15 h / mi: 9-12 h / do: 10-12 h / fr: 9-12 h

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung: montags 14-16 h und freitags 9-13 h

Gottesdienststätten

Dreifaltigkeitskirche

Stolbergstr. 54, ☎660875

Markushaus

Forststr. 17, ☎344626

Matthäuskirche

Bocholder Str. 39

Mirjamhaus

Friedrich-Lange-Str. 3

Pfarrer/Pfarrerinnen

Johannes Brakensiek

Südseestr. 4, ☎85788394
brakensiek@borbeck-vogelheim.de

Christoph Ecker

Pollerbecks Brink 9, ☎671877
ecker@borbeck-vogelheim.de

Günther Kern-Kremp

Legrandallee 25b, ☎672630
kernkremp@aol.com

Ulrike Schreiner-Menzemer

Kettelerstr. 2, ☎670600
schreiner-menzemer@borbeck-vogelheim.de

Bernhard Menzemer

Kettelerstr. 2, ☎670600
menzemer@borbeck-vogelheim.de

Küster/Küsterin/Hausmeister

Dennis Friedrich

☎01522 1648626 / Matthäuskirche
friedrich@borbeck-vogelheim.de

Frank Helwig

☎01577 4968052 / Dreifaltigkeitskirche
helwig@borbeck-vogelheim.de

Wolfgang Hoffmann

☎01577 8093059 / Mirjamhaus/Kreuzer
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

Martina Wachtmeister

☎01525 3718947 / Markushaus
wachtmeister@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusiker Kirchenmusikerinnen

Dr. Andreas Döring

☎76505027
doering@borbeck-vogelheim.de

Anne Roth

☎4099777
roth@borbeck-vogelheim.de

Inge Sauerwald

☎02045 5035
inge_sauerwald@web.de

Rückblick auf das Sommerfest des Altenheim Bethesda

Das Sommerfest im Ev. Altenheim Bethesda erfreut sich auch im aktuellen Jahr bei herrlichem Sonnenschein wieder großer Teilnahme. Zu Beginn fand unter freiem Himmel der Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Menzemer statt. Nach dem Gottesdienst wurde dann zu Mittag gebeten.

Bratwurst, Kotelett, Frikadellen, Schweinebauch und passende Salate wurden für einen kleinen Preis verteilt. Auch das Küchenbuffet, ein Waffelstand und die Sektbar wurden sehr rege benutzt.

Natürlich war neben dem Kulinarischen auch für die passende Unterhaltung gesorgt. Es gab Live – Musik, für die Kinder gab es ein Kinderprogramm, bestehend aus Torwand schießen, Kinderolympiade, Eierlaufen und anderem mehr. Insbesondere das Kinderschminken war ein echtes Highlight für die kleinen Gäste - stolz zeigten die Kinder ihr Gesicht den Eltern und Großeltern. Für die Bewohner gab es eine besondere Attraktion. Der "Schnellzeichner und Karikaturist Wladimir Muravyov" porträtierte die Anwesenden in Windeseile. Die Karikaturen kamen sehr gut an und sorgten für herzliche Lacher.

Auch die große Tombola fand wieder einen riesigen Absatz und wurde auch mit vielen schönen Preisen versehen. Selbst für drei Nieter gab es einen Trostpreis, sodass jedes Los gewann. Ferner waren auch noch Verkaufs-

stände mit selbst gebastelten Sachen aus Stoff und Kartongeschenke vertreten. An den Trödelständen vor dem Haupteingang wurden alte Aquarelle, Vasen, Stofftiere und Porzellan zu einem kleinen Preis verkauft.

Im Rahmen des Sommerfests konnten sich interessierte Gäste das Altenheim auch genauer ansehen, denn um 13:00 Uhr und um 15:00 Uhr wurden Hausführungen angeboten.

Kurzum - es war wieder einmal ein rundum gelungenes und schönes Sommerfest an der Wüstenhöferstraße!

B. Hoffmann

